



② **Nouvelle Collection illustrée Calmann-Lévy**

Am 1. Juli erscheint:

Anatole France

De l'Académie Française

Histoire comique

95 centimes

95 centimes

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Ludwig Ravensteins Verlag, Frankfurt am Main.

Gegründet 1830.



Es sind erschienen aus

Ravensteins Topographischer Karte vom

TAUNUS und LAHNGEBIET

Massstab 1:50000 in 4 Blättern, jede Karte 62×75 cm gross, 7 farbiger Druck

- ② 1. das **Süd-West-Blatt**, begrenzt von Nastätten, St. Goar, Bingen, Wiesbaden,
2. das **Süd-Ost-Blatt**, begrenzt von Camberg, Neuweilnau, Nauheim, Frankfurt a. M., Wiesbaden.

Preis: jedes Blatt aufgezogen in Taschenformat M. 4.—, roh M. 3.—.

Die Karten sind das Resultat 4jähriger Arbeit und zahlreicher eigener Aufnahmen unter Zugrundelegung der neuen Generalstabskarten. Die Aenderungen sind so durchgreifende, dass die Platten unserer seitherigen Karten vom Taunus 1:50000 abgeschliffen werden mussten. Es war unmöglich, die vielfach abgeänderten Waldwege, Schneisensysteme und das Ergebnis der Gemarkungskonsolidation auf den alten Platten nachzutragen.

Inhalt und Beschreibung der Karten. Die Schrift und Situationsplatte bringt in Schwarz ausser dem ganz selbstverständlichen Bahn- und Strassennetz alle Fahrwege, Wege, Schneisen, Wald- und Wiesenfusswege, Gemarkungsgrenzen, Aussichtstürme, -Tempel und -Plätze, kurz alles das, was den Touristen interessiert und was auf keiner anderen Karte in nur annähernder Vollkommenheit dargestellt ist. — Die kleinsten Mühlen, Höfe usw. sind mit Namen versehen. An Höhenzahlen sind alle nur irgend erreichbaren Coten aufgenommen worden. Sämtliche Orte sind mit dem Strassennetz versehen, so dass dieselben als kleine Plänchen erscheinen. Flüsse, Bäche, Quellen und Teiche sind blau. Braune Höhenkurven von 20 zu 20 Meter, die Hunderter-Kurven verstärkt, im Vordergrund Zehner-Kurven interpoliert, geben das Terrainbild, welches durch eine Kreideplatte noch plastischer hervorgehoben wird. Der Wald ist blaugrün, die Wiesen sind gelbgrün eingedruckt. Die **farbige Wegemarkierung** ist durch roten Eindruck der markierten Wege hervorgehoben. Nicht gezeichnete schöne Touristenpfade sind durch unterbrochene rote Striche dargestellt.

Die Karte erschien gerade noch rechtzeitig zu Pfingsten und hat in der Fach- und Tagespresse bereits durch **selbständige** Kritiken (entgegen der jetzt leider auch bei Landkarten fast allgemein üblichen selbstgeschriebenen „Waschzettelkritik“) günstigste Beurteilung erfahren. Wir bitten alle diejenigen Herren Sortimenten, deren Spezialgebiet die Karten umschliessen, soweit ihnen Karten noch nicht zugehen, um gefällige umgehende Bestellung.

Rabatt: à cond. 30%, bar 33 1/3% und 7/6, auch gemischt.

Das Erscheinen der beiden nördlichen Blätter ist noch ganz unbestimmt.

Frankfurt am Main, Juni 1911.

Hochachtungsvoll

Ludwig Ravenstein.